

Prof. Dr. Alfred Toth

Die präsentative Funktion von Zeichen IV

1. Wie bereits in den ersten drei Teilen dieser Untersuchung (vgl. Toth 2013a) sowie in Toth (2013b) und mit Bezug auf das Theorem der semiotisch-ontologischen Differenz (vgl. Bense/ Walther 1973, S. 77 f.), gehen wir wiederum von der folgenden Tabelle systemischer, semiotischer und linguistischer Korrespondenzen aus

$S = [\Omega, [\Omega^{-1}]]$	System	Vordergrund	Thema
$S^{-1} = [[Z], Z^{-1}]$	Umgebung	Hintergrund	Rhema

und untersuchen im folgenden Fokalisierungen von thematischer Information. Es handelt sich also, semiotisch gesprochen, darum, daß Teile der Vordergrundinformation markiert werden.

2.1. Wer das Lied von Robert Schumann kennt, dessen Text der folgende Satz entnommen ist

(1.) Das Ehrenkreuz am rothen Band / Sollst du aufs Herz mir legen,

der mag die Frage stellen, ob seine Partition $S = [NP, VP]$ oder nicht vielmehr $S = [NP_i, \emptyset_i, VP]$ lautet. Im ersten Fall liegt ein gewöhnlicher Satz, im zweiten Fall eine Fokusmarkierung im ersten Teil des Satzes vor.

2.2. Eigentliche Fokusmarkierungen sind jedoch objektal und nicht nur zero-objektal markiert.

(2a.) Ein Eichkranz, ewig jung belaubt, den setzt die Nachwelt ihm aufs Haupt

(2.b) The rich man, he bought the house.

(2.c) Ton frère, j-y-ai donné un livre.

(2.d) Cancer ater, is olet et saniem spurcam mittit (Cato agr. 157, 3).

2.3. Expliziter sind spezifische Fokusmarkierungs-Konstruktionen.

(3.a) Was mich betrifft, so habe ich bereits gegessen.

(3.b) As for me, I have already eaten.

(3.c) Quant à moi, j'ai déjà mangé.

(3.d) Quod ad me attinet, iam pannos meos comedi (Petron. 44, 15).

Hierhin gehört die bereits in Toth (1994) ausführlich behandelte abundante, aber nicht redundante Verwendung der lateinischen Partikeln autem, ergo, igitur, nam, enim und noch weiterer.

(4.a) erant autem apud nos septem fratres (Vulg. Matth. 22, 25)

(4.b) erant ergo apud nos septem fratres (Vet. Lat. Matth. 22, 25)

(4.c) septem igitur fratres fuerunt (Vet. Lat. Marc. 12, 20)

(4.d) (subinde intraverunt duo Aethiopes capillati cum pusillis utribus (...) vinumque dedere in manus.) aquam enim nemo porrexit (Petron. 34, 4)

(4.e) (etiam in alveo circumlata sunt oxycomina, unde quidam etiam improbe ternos pugnos sustulerunt.) nam pernae missionem dedimus (Petron. 66, 7)

Eine "wörtliche" Übersetzung wäre hier aus pragmatischen Gründen verfehlt. Übrigens haben die spezifisch fokalen Bibel-Partikeln sogar via Übersetzungen Eingang in moderne Sprachen gefunden ("Jesus aber sagte ...", "Wahrlich, ich sage euch", "Ich aber sage euch, ...", usw.).

2.4. Wesentlich seltener als die fokale Markierung von Nominalphrasen ist diejenige von Verbalphrasen (sog. thematische Infinitive bzw. Partizipien).

(5.a) Sehen tut er noch gut, aber hören tut er fast nichts mehr.

(5.b) C'est en forgeant qu'on devient forgeron.

(5.c) Crescher cresch'el bien. (surselvisch; "*Wachsen wächst er gut.")

(5.d) *Acerrima pugna est pugnata* (Cic. Mur. 34).

Die letztere Konstruktion ist in der klassischen Philologie als *figura etymologica* bekannt.

3. Fokalisierung von thematischer, d.h. entweder von alter, oder von gegebener bzw. bekannter (oder gegebenenfalls sowohl von alter als auch von gegebener bzw. bekannter) Information bedeutet also semiotisch gesehen die Markierung eines Systems bzw. Objektes durch ein Zeichen. Vor dem Hintergrund der allgemeinen, auf der Systemtheorie basierenden Objekttheorie (vgl. Toth 2012) handelt es sich damit um sog. semiotische Objekte, d.h. Zeichenobjekte und Objektzeichen (vgl. Toth 2008), welche als präsentierende Objekte den in den nunmehr vier Teilen dieser Studie präsentierten präsentierenden Zeichen korrespondieren. Ein Beispiel sind Hausnummernschilder



Wie die Fokalisierungen von thematischer Vordergrundinformationen als semiotische Markierungen präsentierender Zeichen fungieren, dienen Hausnummernschilder als semiotische Markierungen repräsentierender Objekte.

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Zeichenobjekte und Objektzeichen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2008

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, Die präsentative Funktion von Zeichen I-III. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013a

Toth, Alfred, Präsentationsstufen bei Zeichen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013b

29.11.2013